1

Rebenstein

7

5

Hochgeehrter Herr

Herr M. Steinschneider hierselbst hat unterm 8ten Juni d. J. in einer Eingabe an den Cultur-Verein um eine Unterstützung, zur Herausgabe eines Werkes, dessen Prospect hier beiliegt, nachgesucht. Mir ist der Auftrag geworden, hierüber ein motivirtes Votum dem Plenum vorzulegen und auf Grund desselben Anträge über sein Gesuch zu stellen. Im Interesse der Wissenschaft u. des Cultur-Vereins liegt es nun ein gründliches Gutachten, sowohl über den Plan, wie über die Fähigkeit des Autors, ihn würdig auszuführen, zu veranlassen, und ich zweifle nicht, daß dies Ew. Wohlgb. Grund genug sein wird, meine Bitte, solch ein Votum an mich gelangen lassen zu wollen, zu rechtfertigen und zu gewähren, damit ich auf dasselbe gestützt, meine Anträge zu stellen im Stande bin. Erfreulich wäre es mir, wenn Ew. Wohlgb. im Stande wären, Etwas über das bereits vom Autor gesammelte Material, dessen er in seiner Eingabe kurz erwähnt, mittheilen zu können; da die sehr kurz gefaßte Eingabe selber, dieses sehr wesentlichen Punktes nur sehr beiläufig erwähnt.

Von einem Manne, der die Wissenschaft Opfer zu bringen durch so viele Jahre sich bereit gezeigt hat, darf ich hoffen, daß diese meine Bitte nicht zurückgewiesen sondern recht schleunig gewährt werden wird.

Voll Hochachtung

Berlin den 18ten Juni
1846

Beantw. 21. Juni.

A. Rebenstein
große Präsidentenstr. 2.

ARL 4° 702/ 68-61.5